



An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Koblenz** ist im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am Institut für Grundschulpädagogik zum **01.01.2016** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)

als Projektmitarbeiter/in für die Dauer von 3,5 Jahren – vorbehaltlich der Mittelbewilligung – zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis dient insbesondere der Vorbereitung der Promotion. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Projektbeschreibung:

„Fachbezogene Diagnostik in der Grundschulbildung“

Eine zentrale Herausforderung inklusiver Lehrerbildung besteht darin, Studierende für eine prozessbegleitende Lerndiagnostik zu qualifizieren – und dabei die Potenziale und Interessen jedes einzelnen Kindes in den Blick zu nehmen. Diagnostische Kompetenzen sollen dabei in Verknüpfung von Wissen über den Lerngegenstand, diagnostischem Wissen und fachdidaktischem Wissen entwickelt werden. Im Rahmen des Projektes stehen die Fachdidaktiken Deutsch und Sachunterricht im Fokus. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Prozesse sprachlichen Lernens gelegt. Im Rahmen dieser Stellenbesetzung soll untersucht werden, welche Aufgabenformate geeignet sind, um den Erwerb von Fach- und Bildungssprachprozessen herauszufordern und zu beobachten. In diesem Zusammenhang sollen für die benannten Fachdidaktiken Seminarkonzepte erarbeitet werden, die nicht nur theoretische Grundlagen zur Diagnostik legen, sondern beispielsweise auch die Reflexion von Videobeispielen und eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden einbeziehen. Eine Promotion unter sprachdiagnostischer Perspektive im Schnittfeld von Deutsch- und Sachunterricht ist erwünscht, eine Fokussierung auf eines der Fächer gegebenenfalls denkbar.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination des Projektes und Kooperation mit anderen Projekten im Rahmen der Qualitätsoffensive.
- Entwicklung von diagnostischen Teilmodulen im Bereich Deutschdidaktik und Sachunterricht; Aufarbeitung des Forschungsstandes, insbes. zur pädagogischen Diagnostik in den Fächern
- Zusammenarbeit im Rahmen der Forschung mit den Arbeitsbereichen Deutschdidaktik und/oder Sachunterricht.
- Bereitschaft zur inhaltlichen Zusammenarbeit mit der zweiten Phase der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz; Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Erhebung von Videomaterialien in fachdidaktischen Settings; Aufbereitung für Lehre und Forschung

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), oder ein Masterabschluss, bevorzugt für das Lehramt an Grundschulen mit dem Fach Deutsch und/oder Sachunterricht, oder ein vergleichbarer Abschluss. Fundierte Kenntnisse in den Schwerpunkten Deutsch und/oder Sachunterricht sowie in der Grundschulpädagogik.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen sowie eine zwei-

bis dreiseitige Skizze für ein eigenes Promotionsvorhaben innerhalb des Projekts. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. Daniela Merklinger per E-Mail unter merklinger@uni-koblenz.de zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **10.12.2015** unter **Angabe der Kennziffer 170/2015** in elektronischer Form als pdf (in einer Datei) an: **merklinger@uni-koblenz.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere